

(9)



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 355 568 A3**

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 89114620.1

(51) Int. Cl.<sup>5</sup> **G03C 1/047**

(22) Anmeldetag: 08.08.89

(30) Priorität: 20.08.88 DE 3828312

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
28.02.90 Patentblatt 90/09

(54) Benannte Vertragsstaaten:  
**BE CH DE FR GB IT LI NL**

(58) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: 23.01.91 Patentblatt 91/04

(71) Anmelder: **Agfa-Gevaert AG**

**D-5090 Leverkusen 1(DE)**

(72) Erfinder: **Moll, Franz, Dr.**  
**Euckenstrasse 5**

**D-5090 Leverkusen 1(DE)**

Erfinder: **Mücke, Bruno Dr.**

**Alte Wipperfürther Strasse 105**

**D-5060 Bergisch Gladbach 2(DE)**

Erfinder: **Wagner, Klaus, Dr.**

**Höhenweg 22**

**D-5060 Bergisch Gladbach 2(DE)**

Erfinder: **Gareis, Herbert, Dr.**

**Auweg 5**

**D-6930 Eberbach(DE)**

Erfinder: **Graesser, Wolfgang**

**Goethestrasse 15**

**D-6930 Eberbach(DE)**

Erfinder: **Koepff, Peter, Dr.**

**Bergstrasse 142**

**D-6900 Heidelberg(DE)**

(54) **Herstellung einer Silberhalogenidemulsion.**

(57) Die Herstellung einer lichtempfindlichen Silberhalogenidemulsion durch Fällung des Silberhalogenids in Gegenwart von Gelatine, Ausflocken und Waschen des in Gegenwart der Gelatine gefällten Silberhalogenids und Redispersieren unter Zusatz weiterer Gelatine, wobei die Fällung in Gegenwart einer Gelatine mit einer Goldzahl von höchstens 10

$\mu\text{Mol/g}$  Gelatine und einem Cysteingehalt von höchstens 6 ppm und die Redispersierung mit einer Gelatine, mit einer Goldzahl von mindestens 23  $\mu\text{Mol/g}$  Gelatine, durchgeführt wird, führt zu einer Emulsion mit einheitlicher Kornverteilung, bei der ein unerwünscht hoher Schleier vermieden wird.

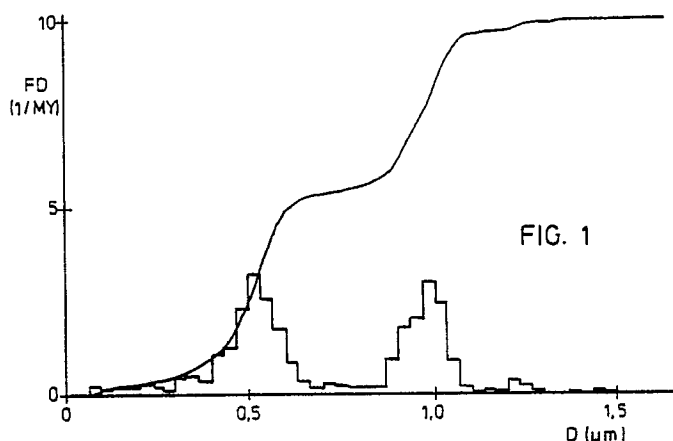


FIG. 1

EP 0 355 568 A3



Europäisches  
Patentamt

## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 89 11 4620

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	CHEMICAL ABSTRACTS, vol. 91, no. 26, 24 Dezember 1979 Columbus, Ohio, USA W.Wojciak et al.: "Evaluation of criteria use for quantitative characterization of the protective properties of lyophilic colloids" Seite 378; rechte Spalte; ref. no. 217326Z * Zusammenfassung *	1-6	G 03 C 1:047
T	JOURNAL OF PHOTOGRAPHIC SCIENCE, vol. 37, no. 1, Januar 1989, LONDON GB Seiten 19 - 22; F.J.Moll, K.Wagner: "Determination of Cysteine/Cystine in Gelatin" * das ganze Dokument *	1-6	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			G 03 C
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche*	
Den Haag		26 November 90	
		Prüfer	
		BUSCHA A.J.	
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b>			
X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet		E: älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist	
Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie		D: in der Anmeldung angeführtes Dokument	
A: technologischer Hintergrund		L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument	
O: nichtschriftliche Offenbarung		.....	
P: Zwischenliteratur		&: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze			